

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (76)657

Vol. 1976/0198

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(76) 657 endg.

Brüssel, den 8. Dezember 1976

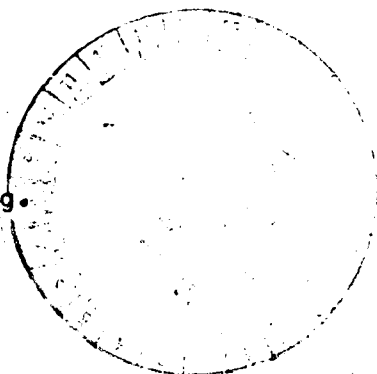
Vorschlag einer

RICHTLINIE DES RATES

zur Änderung der Richtlinie 75/271/EWG über das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG (Frankreich)

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)

KOM(76) 657 endg.



BEGRÜNDUNG

Entsprechend dem in Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie 75/268/EWG über die Landwirtschaft in Berggebieten und bestimmten benachteiligten Gebieten vorgesehenen Verfahren hat die Regierung der französischen Republik der Kommission einen Vorschlag zur Abgrenzung der benachteiligten Gebiete im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 und 5 der genannten Richtlinie mitgeteilt. Gleichzeitig wurden Informationen über die Merkmale jedes einzelnen in Frage kommenden Gebietes und über die geplanten Beihilfemaßnahmen übermittelt.

Der Vorschlag bezieht sich auf 31 benachteiligte Gebiete, die eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 7.263.212 ha umfassen.

In bezug auf die Merkmale der betreffenden Gebiete ist festzustellen, daß das Niveau der Indizes innerhalb der Begrenzungen liegt, die die Kommission bei ihrem Vorschlag vom 18. Dezember 1974 über das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete (1) angehalten hat. -

25 von Entvölkerung bedrohte, benachteiligte Gebiete, die für die Aufnahme in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 4 in Betracht kommen, weisen jeweils homogene natürliche Produktionsbedingungen auf :

- Wenig ertragreiche, für Ackerbau und Intensivierung wenig geeignete Böden, die hauptsächlich für die extensive Viehhaltung nutzbar sind, werden die benachteiligten Gebiete durch folgende Indizes charakterisiert:
 - . eine Ernterzeugung je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, die 80 % des nationalen Mittelwertes nicht übersteigt,
 - . einen Viehbesatz von weniger als eine Großvieheinheit (GVE) pro Hektar Futterfläche, wenn der Anteil der Futterfläche 50 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche übersteigt.
- Für erheblich unterdurchschnittliche Wirtschaftsergebnisse, die die Situation der Betriebe in diesen benachteiligten Gebieten kennzeichnen, wird als Merkmal ein Bruttobetriebseinkommen je Familienarbeitskraft angenommen, das unter 80 % des nationalen Mittelwertes liegt.

(1) KOM (74) 2222 endg. vom 18.12.1974

- In bezug auf eine geringe Dichte der Bevölkerung, die überwiegend auf die Landwirtschaft angewiesen ist, wird in den benachteiligten Gebieten die Verbindung der zwei Merkmale angehalten : eine Bevölkerungsdichte von weniger als 50 % des nationalen Mittelwertes (94 Einwohner/qm²) und ein Mindestanteil der landwirtschaftlichen Erwerbsbevölkerung von 15 % an der gesamten Erwerbsbevölkerung.

Die sechs benachteiligten kleinen landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 5, die den benachteiligten Gebieten gleichgestellt werden können, sind durch besondere Handicaps gekennzeichnet, die insbesondere auf ungünstigen natürlichen Produktionsbedingungen wie geringe Ertragsfähigkeit des Bodens, ungünstige wasserwirtschaftliche Verhältnisse, starke Hängigkeit, übermäßig hoher Salzgehalt u.a.m. wie auch auf Zwängen beruhen, die sich aus der Unterhaltung der Landschaft, dem Fremdenverkehr und auch dem insularen Charakter bestimmter Gebiete ergeben.

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 75/268/EWG über die Landwirtschaft in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten (1), und insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In Übereinstimmung mit Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie 75/268/EWG hat die französische Regierung der Kommission einunddreißig Gebiete im Sinne des Artikels 3 Absatz 4 und 5 der genannten Richtlinie mitgeteilt, die für die Aufnahme in das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete in Betracht kommen, und entsprechende Angaben über die Merkmale dieser Gebiete gegeben.

Die fünfundzwanzig benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne von Artikel 3 Absatz 4 der Richtlinie 75/268/EWG sind unter dem Gesichtspunkt der natürlichen Produktionsbedingungen als homogene Gebiete zu betrachten.

Folgende Merkmale werden für die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) der Richtlinie 75/268/EWG angeführte schwache Ertragsfähigkeit des Bodens zugrundegelegt:

Eine Ernterzeugung je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN), die 80 % des nationalen Mittelwertes nicht überschreitet, oder ein Viehbesatz von weniger als eine Großvieheinheit je Hektar Futterfläche. Das letztgenannte Merkmal wird jedoch nur in Betracht gezogen, wenn der Anteil der Futterfläche 50 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche übersteigt.

Als Merkmal für die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe b) der Richtlinie 75/268/EWG angeführten unterdurchschnittlichen Wirtschaftsergebnisse wird ein Bruttobetriebseinkommen je Familienarbeitskraft verwendet, das unter 80 % des nationalen Mittelwertes liegt.

Als Merkmale für die in Artikel 4 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 75/268/EWG angesprochenen geringen Dichte der Bevölkerung, die überwiegend auf die Landwirtschaft angewiesen ist, werden folgende Werte zugrundegelegt: eine Bevölkerungsdichte je km² von weniger als 50 % des nationalen Mittelwertes (94) und ein Mindestanteil der landwirtschaftlichen Erwerbsbevölkerung von 15 % an der gesamten Erwerbsbevölkerung.

Die Festlegung der sechs benachteiligten kleinen landwirtschaftlichen Gebiete mit besonderen Benachteiligungen gemäß Artikel 3 Absatz 5 der Richtlinie 75/268/EWG, die den benachteiligten Gebieten gleichgestellt werden können, erfolgt in erster Linie auf der Grundlage ungünstiger natürlicher Produktionsbedingungen : Schwache Ertragsfähigkeit des Bodens, ungünstige wasserwirtschaftliche Verhältnisse, starke Hängigkeit, übermäßig hoher Salzgehalt und auch Beschränkungen, die sich aus Auflagen zur Erhaltung der Landschaft, aus dem Fremdenverkehr und dem insularen Charakter bestimmter Gebiete ergeben. Darüber hinaus überschreitet die Gesamtfläche dieser Gebiete unter Berücksichtigung der bereits in das Gemeinschaftsverzeichnis aufgenommenen Gebiete im Sinne des Artikels 3 Absatz 5 nicht 2,5 % der Fläche dieses Mitgliedstaates.

Eigenart und Niveau der vorstehend genannten und von der französischen Regierung zur Abgrenzung der zwei Arten von Gebieten verwendeten Kriterien entsprechen entweder den Merkmalen der benachteiligten Gebiete oder denen der durch spezifische Nachteile gekennzeichneten Gebiete, wie sie in Artikel 3 Absatz 4 und 5 beschrieben sind.

Die Mitteilung des betreffenden Mitgliedstaates enthält keine Angaben über die gegenwärtige Situation in bezug auf die in Artikel 3 Absatz 2 angesprochenen gemeinschaftlichen Anlagen. Es hat den Anschein, als ob diese Anlagen nicht immer ausreichend seien. Da auch keine Angaben über in Durchführung oder in Planung befindliche Programme vorliegen, können keine Zeiträume festgelegt werden, in denen sich eine entscheidende Verbesserung dieser Situation einstellen wird. Gleichwohl erscheint es zweckmäßig, die fraglichen Gebiete in das Gemeinschaftsverzeichnis im Anhang zur Richtlinie 75/271/EWG des Rates vom 28. April 1975 betreffend das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG (Frankreich) (2) aufzunehmen. Dabei wird davon ausgegangen, daß die Regierung der Französischen Republik der Kommission alsbald hierzu eine ausführliche Mitteilung machen wird -

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN :

(2) ABl. Nr. L 128 vom 19.5.1975, S. 33

Artikel 1

Die Anlage der Richtlinie 75/271/EWG wird durch Aufnahme der in der Anlage dieser Richtlinie aufgeführten Gebiete geändert.

Artikel 2

Der betreffende Mitgliedstaat übermittelt der Kommission bis spätestens zum Ende des Jahres 1977 eine ausführliche Mitteilung über die Zeitabschnitte, in denen die Maßnahmen für wesentliche Verbesserungen der gemeinschaftlichen Anlagen in den in Artikel 1 genannten Gebieten wirksam werden.

Artikel 3

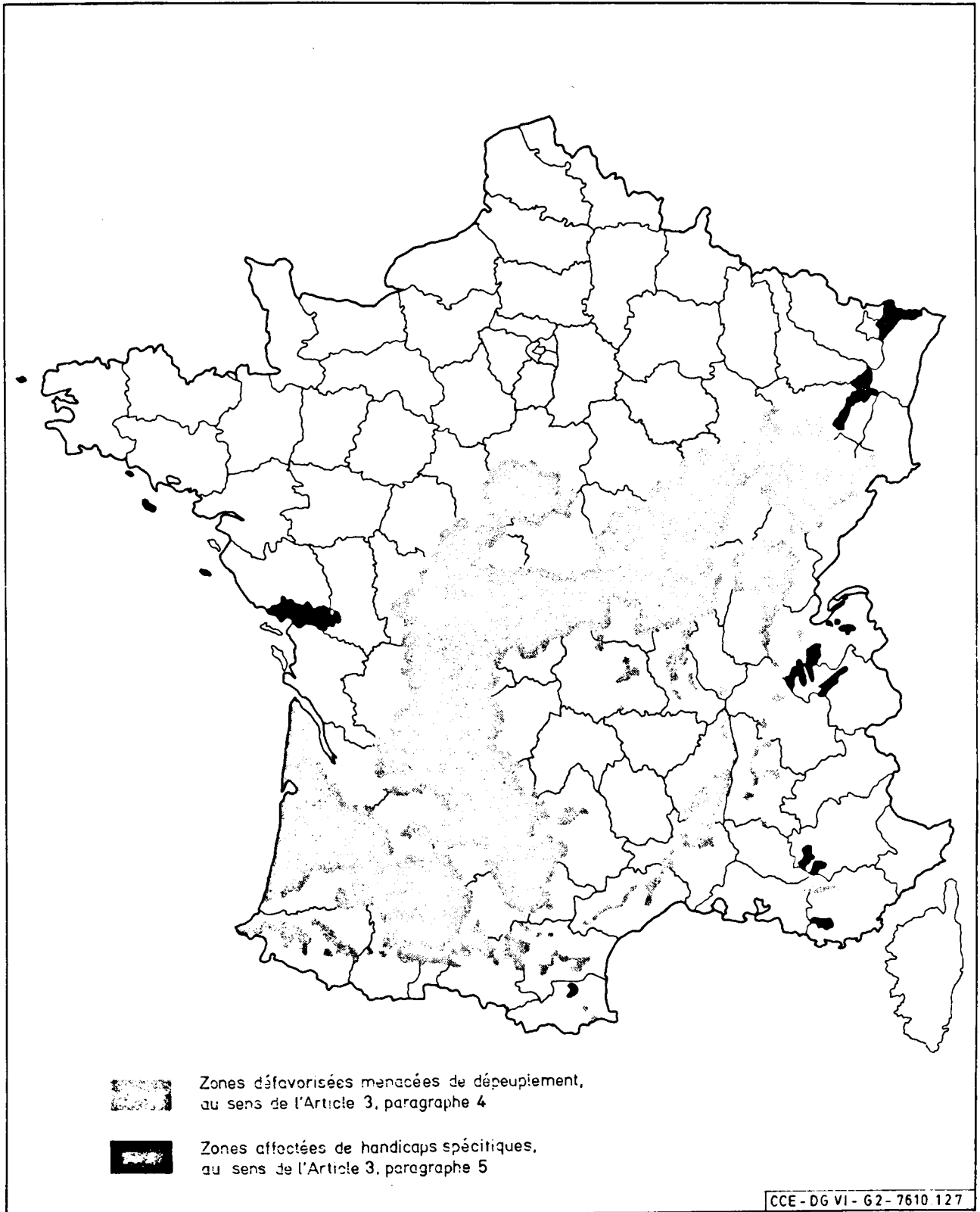
Diese Richtlinie ist an die französische Republik gerichtet.

Geschehen zu

Im Namen des Rates

FRANCE

ZONES DEFAVORISEES PROPOSEES AU SENS DE LA DIRECTIVE 75/268/CEE



ANNEXE

I - Liste des zones défavorisées - Article 3, § 4

1. ZONE PLATEAUX DE L'EST I

DEPT. MEURTHE ET MOSELLE (54)

P.R.A. Montagne Vosgienne (en partie)

NEUFMAISONS
PEXONNE
PIERRE-PERCEE
BIONVILLE
ANGOMONT
ST SAUVEUR
BREMENIL
PETIT MONT
VAL et CHATILLON
BERTRAMBOIS
TANCONVILLE

CIREY/VEZOUZE
PARUX
BADONVILLER
FENNEVILLER
VACQUEVILLE
MERVILLER
BERTRICHAMP
La CHAPELLE
THIAVILLE S/MEURTHE
RHON-les-LEAUX
VENEY

P.R.A. Plateau Lorrain (en partie)

FREMONVILLE
HARBOUEY
NONHIGNY
MONTREUX
HALLOVILLE
ANCERVILLER
NEUVILLER-les-BADONVILLER
ST MAURICE
STE POLE
MIGNEVILLE
MONTIGNY

- PETTONVILLE
- VAXAINVILLE
- REHERREY
- HABLAINVILLE
- BROUVILLE
- CHENIVIERES
- AZERAILLES
- GELACOURT
- FLIN
- GLONVILLE
- FONTENOY-LA JOUTE

2. ZONE PLATEAUX DE L'EST II

DEPT. VOSGES (88)

P.R.A. Vôge (en partie)

GRANGES de PLOMBIERES }*
BELLEFONTAINE }
RUAUX }
HADOL
DOUNOUX
URIMENIL
XERTIGNY
RENAUVOID
UZEMAIN
La CHAPELLE aux BOIS
Le CLERJUS
HARSAULT
Les VOIVRES
HAUTHOUGEY

BAINS-les-BAINS
TREMONTZ
La HAYE
GRANDRUPT-les-BAINS
GRUEY-les-SURANCES
MONTMOTIER
FONTENOY le CHATEAU
Le MAGNY
BELRUPT
HENNEZEL
ATTIGNY
CLAUDON
MONTHUREUX S/SAONE

*Fusionnées avec PLOMBIERES-les-BAINS (Montagne Vosgienne).

P.R.A. - Plateau Lorrain (en partie)

MARTINVILLE
REGNEVELLE
GODONCOURT
AMEUVELLE
FIGNEVELLE
Les THONS

LIRONCOURT
CHATILLON S/SAONE
GRIGNONCOURT
AINVELLE
SENAIDE

DEPT. DOUBS(25)

P.R.A. - Plaines et Basses Vallées du Doubs et de l'Ognon (en partie)

ABBANS DESSOUS
ABBENANS
ACCOLANS
AIBRE
ALLENJOIE
ALLONDANS
AMAGNEY
APPENANS
ARC-et-SENANS
ARCEY
ARCIER (fusionnée avec VAIRE-le-Grd)
AUDEUX
AUTECHAUX
AUXON DESSOUS
AUXON DESSUS
AVANNE fusionnées
AVENEY
AVILLEY
BATTENANS-les-MINES
BAUME-les-DAMES (fusionnée avec
BAVANS CHAMPVANS-les-DAMES)
BERCHE
BERTHELANGE
BEUTAL
BLARIANS
BLUSSANGEAUX
BLUSSANS
BOIS-la-VILLE (fusionnée avec HYEVE et
BONNAL PAROISSE)
BONNAY
BOURGUIGNON
BOURNOIS
BRAILLANS
BRANNE
BRECONCHAUX
BRERES
La BRETENIERE
BRETIGNEY
BROGNARD
BUFFARD
BURGILLE (fusionnée avec CHAZOY et
CORDIRON)

BYANS S/DOUBS
CENDREY
CHALEZE
CHALEZEULE
CHAMPAGNEY
CHAMPOUX
CHAMPVANS-les-BAUME (fusionnée avec BAUME-
CHAMPVANS-les-MOULINS les-DAMES)
CHATILLON GUYOTTE
CHATILLON-le-DUC
CHAUCENNE
CHAUDEFONTAINE
CHAY
CHAZELOT (fusionnée avec ROUGEMONT)
CHAZOY (fusionnée avec BURGILLE, CORDIRON)
CHEMAUDIN
CHEVIGNEY S/L'OGNON
CHEVROZ
CHOUZELOT
CLERVAL
COLOMBIER CHATELOT (fraction fusionnée
COLOMBIER FONTAINE (avec ST MAURICE-COLOM-
CORCELLES FERRIERE BIER)
CORCELLES MIESLOT
CORCONDRAZ
CORDIRON (fusionnée avec BURGILLE, CHAZOY)
COTTIER (fusionnée avec MERCEY le Grand)
COURCHAPON (fusionnée avec JALLERANGE)
CUBRIAL
CUBRY
CUSE-et-ADRIANS
CUSSEY-sur-l'OGNON
DAMBENOIS
DAMPIERRE S/DOUBS
DAMENMARIE S/CRETE
DELUZ
DESANDANS
DEVECEY
DUNG
ECHENANS
ECOLE-VALENTIN
L'ECOUVOTTE
EMAGNY

ETOUVANS	HOPITAL ST LIEFFROY
ETRABONNE	HUANNE MONTMARTIN
ETRAPPE	HYEVRE MAGNY
FAIMBE	HYEVRE PAROISSE (fusionnée avec BOIS-la-
FERRIERE-les-BOIS	ISLE S/DOUBS VILLE)
	ISSANS
FLAGEY RIGNEY	JALLERANGE(fusionnée avec COURCHAPON-et
FONTAINE-les-CLERVAL	LAIRE MOUTHEROT)
FONTENELLE MONTBY	LAISSÉY
FONTENOTTE	LANTENNE VERTIERE
FOURBANNE	LAVANS QUINGEY
FOURG	LAVERNAY
FRANEY	LIESLE
FRANÇOIS	LOMBARD
GEMONVAL	LONGEVILLE S/DOUBS
GENEUILLE	LOUGRES
GENEY	LUSANS (fusionnée avec POULIGNEY)
GERMONDANS	LUXIOL
GONDENANS-les-MOULINS	
GONDENANS MONTBY	MANCENANS
GOUEHLANS	MARCHAUX
GRANDFONTAINE	MARVELISE
GROSBOIS	MAZEROLLES-le-SALIN
MEREY VIEILLEY	MEDIERE
MESANDANS	MERCEY-le-GRAND (fusionnée avec COTTIER)
MESMAY	PONT-les-MOULINS
MISEREY-SALINES	POMPIERRE S/DOUBS
MONCEY	POUILLEY FRANCAIS
MONCLEY	POUILLEY-les-VIGNES
MONDON	POULIGNEY LUSANS (fusionnée avec LUSANS)
MONTAGNEY-SERVIGNEY	PRESENTEVILLERS
MONTENOIS	LA PRETIERE
MONTFERNEY (fusionnée avec ROUGEMONT)	PUESSANS
MONTFERRAND-le-CHATEAU	LE PUY
MONTUSSAINT	QUINGEY
	RANCENAY
Le MOUTHEROT (fusionnée avec JALLERANGE)	RANG
NANS et COURCHAPON)	RAYNANS
NOIRONTE	RECOLOGNE
NOVILLARS	RENNES S/LOUE
OLLANS	RIGNEY
OSSELLE	RIGNOSOT
PALISE	RILLANS
PAROY	ROCHE-lez -BEAUPRE
PELOUSEY	ROGNON
PESSANS	ROMAIN
PIREY	ROSET FLUANS
PLACEY	
ROULANS	ROUGEMONTOT
ROUTELLE	ST VIT (fusionnée avec BOISMURIE)
RUFFEY-le-CHATEAU	SAMSON
ST HILAIRE	SANTOCHE
ST JULIEN-les-MONTBELIARD	SAUVAGNEY
STE MARIE	SECHIN
MORCHAMPS (fusionnée avec ROUGEMONT et	ROUGEMONT (fusionnée avec CHAZELOT et
CHAZELOT)	MONTPERNEY et MORCHAMPS)

SEMONDANS
SERRE-les-SAPINS

SOYE
TALLANS
TALLENAY
THISE
THORAISE
THUREY-le-MONT
TORPES
LA TOUR-de-SCAY
TOURNANS
TRESSANDANS
TROUVANS
UZELLE
VAIRE-le-GRAND (fusionnée avec ARCIER)
VAIRE-le-PETIT
VAL-de-ROULANS

VALLEROY
VANDONCOURT
VAUX-les-PRES
VELESMESSARTS
VENISE
VENNANS
VERGRANNE
VERNE
LE VERNY
VIEILLEY
VIETHOREY
VILLARS ST GEORGES
VILLERS BUZON
VILLERS GRELOT
VOILLANS
BOISMURIE (fusionnée avec ST.VIT)

DEPT. TERRITOIRE DE BELFORT (90)

P.R.A. Montagne Vosgienne (en partie)

ANJOUTEY
BOURG-sous-CHATELET

CHAUX
LACHAPELLE-sous-CHAUX

P.R.A. Trouée de Belfort (en partie)

ARGIESANS
BANVILLARS
BERMONT
BESSONCOURT
BOTANS
BOUROGNE
BUC
CHEVREMONT-FONTENELLE

DENNEY
DORANS
MEROUX-MOVAL
PEROUSE
TREVENANS
URCEREY
VEZELOIS

P.R.A. Sundgau (en partie)

AUTRECHENE
ANGEOT
BETHONVILLIERS
BORON
BREBOTTE
BRETAGNE
CHARMOIS
CHAVANATTE
CHAVANNES LES GRANDS
COURTELEVANT
CUNELIERES

FAVEROIS

FELON
FLORIMONT
FONTAINE

FOUSSEMAGNE
FRAIS
FROIDE FONTAINE
GROSNE
LA CHAPELLE-sous-ROUGEMONT
LACOLLONGE
LAGRANGE
LA RIVIERE

P.R.A. Sundgau (suite) (en partie)

LEPUIX NEUF
LEVAL
MENONCOURT
MONTREUX CHATEAU
NOVILLARD
PETIT CROIX
PETITEFONTAINE
VAUTHIERMONT
VELLESCOT

PHAFFANS
RECHESY

RECOUVRANCE
REPPE
ROMAGNY-sous-ROUGEMONT
SAINT GERMAIN LE CHATELET
SUARCE

DEPT. HAUTE-SAONE (70)

ENSEMBLE DU DEPARTEMENT SAUF PARTIE CLASSEE EN ZONE DE MONTAGNE

DEPT. HAUTE-MARNE (52)

P.R.A. Plateau Langrois, Amance (en totalité)

P.R.A. Plateau Langrois, Apance (en totalité)

P.R.A. Plateau Langrois, Montagne (en totalité)

P.R.A. Bassigny (en totalité)

P.R.A. Vingeanne (en totalité)

3) ZONE PIEDMONT DU MASSIF DU JURA

DEPT. TERRITOIRE DE BELFORT (90)

P.R.A. Plateaux Moyens

CROIX
COURCELLES
St DIDIER L'EVEQUE
VILLARS LE SEC
MONTBOUTON

DEPT. DOUBS (25)

P.R.A. Plaines et Basses Vallées du Doubs et de l'Ognon

ABBANS DESSUS	CESSEY
AMANCEY (fraction de l'ex-commune de CLERON)	CHARNAY
ARGUEL	CHATILLON S/LISON
BOUSSIERES	CHAUX-les-CLERVAL
CADEMENE	CHENECEY-BUILLON
COURCELLES	ESNANS
CUSSEY S/LISON	LARNOD
GOUX S/LANDET	MONTFORT
MATHAY (F)	ONANS
MONTGESOYE	OUGNEY DOUVOT
ORNANS	POINTVILLERS
PALANTINE	PUGEY
PONT-de-ROIDE-VERMONDANS (F)*	RONCHAUX
ROCHE -les-CLERVAL	ROUHE
RUREY	VORGES-les-PINS
SCEY-MAISIERES	ST MAURICE-COLOMBIER fusionnée
BUSY	avec ST MAURICE-ECHELOTTE et COLOMBIER -CHATELOT)

P.R.A. Plateaux Moyens (partie non classée en Montagne)

DEPT. JURA (39)

P.R.A. Deuxième Plateau (partie non classée en Montagne)

P.R.A. Plateau Inférieur (partie non classée en Montagne)

P.R.A. Combe d'Ain (en totalité sauf MONT S/MONNET)

P.R.A. Petite Montagne (en totalité)

* L'ex-commune de VERMONDANS fusionnée avec PONT-de-ROIDE a une fraction classée en zone de montagne. VERMONDANS appartient à la région agricole "Plateaux Moyens".

151 (10) suite

P.R.A. Vignoble

L'AUBEPIN
BUVILLY
CHATEAU-CHALON
FRONTENAY
GIZIA
COURBOUZON
LAVIGNY
MARNOZ
MESNAY
MOIRON
ORBAGNA (F)
REVIGNY
ST JEAN D'ETREUX
MONTAIGU
ARBOIS (F)

BEAUFORT (F)
LA CHAPELLE S/FURIEUSE
CONLIEGE
CUISIA(F)
GEVINGEY
GRUSSE
MACORNAY
MENETRU-le-VIGNOBLE
MONTAGNA-le-RECONDUIT
NEVY S/SEILLE
PUPILLIN

ROTALIER
VERNANTOIS
VOITEUR (F)

DEPT. AIN (01)

P.R.A. Bugey (partie non classée en montagne)

4) ZONE RHONE ALPES (1)

DEPT. DROME (26)

P.R.A. Plaines Rhodaniennes (en partie)

BARBIERES
BARCELOMIE
BEAUREGARD-BARRET
LA BAUME-CORNILLANE
CHATEAUDUBLE

HOSTUN
OURCHES
PEYRUS
ROCHEFORT-SAMSON
LA ROCHETTE-VAUNAVEYS
ST VINCENT-la-COMTAINDERIE

P.R.A. Diois (en partie)

AIX-en-DIOIS
AUBENASSON
COBONNE
BARJAC
DIE
ESSENEL
FRANCILLON
MIRABEL et BLACONS
MOLIERES-GLANDAZ

PIEGRO-la-CLASTRE
PONET-ST AUBAN
PONTRIX
SAILLANS
STE CROIX
SAOU
SUZE S/CREST
VERCHENY

P.R.A. Région de Royans (en partie)

STE EULALIE
ST JEAN-en-ROYANS
ST LAURENT-en-ROYANS
ST THOMAS-en-ROYANS

LA MOTTE FANJAS
ST NAZAIRE-en-ROYANS
ORIOLE-en-ROYANS
ROCHECHINARD

P.R.A. Pays de Bourdeaux(en partie)

SOUSPIERRE
POET-LAVAL
EYZAHUT
ALEYRAC
ROCHEDAUDIN

DIEULEFIT
PONT DE BARRET
SALETTES
SOYANS

P.R.A. Baronnies (en partie)

BUIS-les-BARONNIES
PIERRELONGUE

PROPRIAC
PENNE S/OUVEZE

DEPT. ISERE (38)

P.R.A. Bas-Dauphiné (Chambarans) en partie

BESSINS
CHEVRIERES
DIOMNAY
MARNANS

MONTFALCON
ST APPOLINARD
ST PIERRE DE BRESSIEUX
ROYBON
VIRIVILLE (F)

Bas-Dauphiné (Terres Froides) (en partie)

VIRIEU
CHASSIGNIEU
BLANDIN
CYRU
PARISSAGE
LE PIN
MONTREVEL
BURCIN
CHABONS

PALADRU LABATIE-DIVISIN
BELMONT CHARANCIEU (F)
BIOL ST ONDRAS (F)
CHELIEU
DOISSIN
VALENCOGNE
ST DIDIER de BIZONNES
FLACHERES
BIZONNES

DEPT. SAVOIE (73)

P.R.A. Chautagne (partie non classée en montagne)

DEPT. HAUTE SAVOIE (74)

P.R.A. Bas Genevois

DINGY-en-VUACHE

JONZIER EPAGNY
VULBENS

P.R.A. Sémine (partie non classée en montagne)

P.R.A. Vallée des Usses (partie non classée en montagne)

5) ZONE PROVENCE COTE D'AZUR

DEPT. VAR (83)

P.R.A. Montagne de Haute Provence (partie non classée en montagne)

6) ZONE BRESSES (Bourgogne I)

DEPT. JURA (39)

P.R.A. Bresse (en totalité)

DEPT. SAONE et LOIRE (71)

P.R.A. Bresse Chalonnaise (en totalité)

P.R.A. Bresse Louhannaise (en totalité)

7) ZONE COTE D'OR (Bourgogne II)

DEPT. COTE d'OR (21)

P.R.A. Plateau Langrois Montagne (en totalité)

P.R.A. Côte Viticole et Arrière Côte (en partie)

Canton de BEAUNE

AUXEY-DURESSES
BOUILLAND
BOUZE-les-BEAUNE
ECHEVRONNE
MAVILLY-MANDELOT

MELOISEY
MONTHELIE
NANTOUX
PERNAND-VERGELESSES
SAVIGNY-les-BEAUNE

Canton de BLIGNY S/OUCHE

ANTHEUIL
AUBAINE
BESSEY-en-CHAUME
VEUVEY S/OUCHE

LA BUSSIERE S/OUCHE
CRUGEY
THOREY S/OUCHE

Canton de DIJON V

CORCELLES-les-MONTS

FLAVIGNEROT

Canton de GEVREY-CHAMBERTIEN

BEVY
CHAMBOEUF
CHEVANNES
CLEMENCEY
COLLONGES-les-BEVY
CURLEY
CURTIL-VERGY
DETAIN et BRUANT

L'ETANG-VERGY
MESSANGES
QUEMIGNY-POISOT
REULLE-VERGY
SEGROIS
SEMEZANGES
TERNANT
URCY

Canton de NOLAY

BAUBIGNY
CORHOT-le-GRAND
IVRY-en-MONTAGNE
NOLAY

ST AUBIN
ST ROMAIN
SANTENAY
VAUCHIGNON
LA ROCHEPOT

Canton de NUIITS ST GEORGES

ARCENANT
CHAUX
FUSSEY
MAGNY-les-VILLERS
MAREY-les-FUSSEY

NUIITS ST GEORGES (fraction de l'ex-commune
de CONCOEUR et CORBOIN)
VILLARS-FONTAINE
VILLERS-la-FAYE
MEUILLEY

Canton de POUILLY-en-AUXOIS

BOUHEY

Canton de SOMBERNON

ST JEAN de BOEUF

ST VICTOR S/OUCHE

8. ZONE MORVAN (BOURGOGNE III)

DEPT. COTE-D'OR (21)

P.R.A. Morvan (en totalité)

P.R.A. Auxois (en totalité)

DEPT. NIEVRE (58)

P.R.A. Morvan (en totalité)

P.R.A. Nivernais central (en totalité)

P.R.A. entre Loire et Allier (en totalité)

P.R.A. Sologne bourbonnaise (en totalité)

DEPT. SAONE-ET-LOIRE (71)

P.R.A. Morvan (en totalité)

P.R.A. Brionnais (en totalité)

P.R.A. Charolais (en totalité)

P.R.A. Autunois (en totalité)

P.R.A. Sologne bourbonnaise (en totalité)

P.R.A. Clunysois (en totalité)

DEPT. YONNE (89)

P.R.A. Morvan (en totalité)

P.R.A. Terre Plaine (en totalité)

9. ZONE RHONE-ALPES (2)

DEPT. RHONE (69)

P.R.A. Plateaux du Lyonnais (en partie)

CHASSAGNY
ECHALAS
Les HAIES
LONGES

ST ANDEOL le CHATEAU
ST JEAN DE TOUSLAS
ST ROMAN EN GIER
TREVES

DEPT. LOIRE (42)

P.R.A. Plaine Roannaise (en partie)

CHANGY (F)
CHARLIEU (F)
COUTOUVRE
LE CROZET
MAIZILLY
NANDAX
LA PACAUDIERE (F)

SAIL LES BAINS
ST DENIS DE CABANNE
ST HILAIRE S/S CHARLIEU
ST MARTIN D'ESTREAUX (F)
ST NIZIER S/S CHARLIEU (F)
ST PIERRE LA NOAILLE (F)
URBISE

P.R.A. Plateau de Neulise (en partie)

AMIONS
CORDELLE
CROIZET S/ GAND
DANCE
GREZOLLES
LAY
NEAUX
NERONDE
NEULISE
NOLLIEUX
PINAY
ST CYR DE FAVIERES

ST GEORGES DE BAROILLE
ST GERMAIN LAVAL
ST JODARD
ST JULIEN D'ODDES
ST JUST LA PENDUE
ST MARCEL DE FELINES
ST PAUL DE VEZELIN
ST PRIEST LA ROCHE
ST SYMPHORIEN DE LAY
SOUTERNON
VENDRANGES

P.R.A. Plaine du Forez (en partie)

ARTHUN
BALBIGNY (F)
BELLEGARDE EN FOREZ
BUSSY ALBIEUX
CHALAIN D'UZORE
CHAMBOEUF
CHAMPDIEU
CIVENS (F)
MONTVERDUN
MORNAND
POMMIERS EN FOREZ
POUILLY LES FEURS (F)

ST BONNET LES OULES
ST CYR LES VIGNES
ST ETIENNE LE MOLARD
ST GALMIER
ST MARCELLIN (F)
ST PAUL D'UZORE
ST JUST - ST RAMBERT (F)
STE AGATHE LA BOUTERESSE
STE FOY - ST SULPICE
SALT EN DONZY
VALEILLE EN FOREZ

P.R.A. Monts du Jarez et Bassin Houiller (en partie)

ETRAT (F)
FOUILLOUSE (F)

TALAUDIERE (F)
TOUR EN JAREZ (F)

P.R.A. Monts du Lyonnais (en partie)

BOYER
CHANDON (F)
COMBRE
FOURNEAUX
JARNOSSE
MARS

MONTAGNY
PRADINES (F)
REGNY
ROZIER EN DONZY
ST MEDARD EN FOREZ
SALVIZINET (F)
VILLERS

P.R.A. Monts du Forez (en partie)

BOEN (F)
BOISSET - ST PRIEST
ECOTAY L'OLME
LEZIGNEUX
MARCILLY LE CHATEL (F)

MARCOUX (F)
PRALONG (F)
ST GEORGES HAUTEVILLE (F)
ST THOMAS LA GARDE (F)
TRELINS (F)

10. ZONE BORDURE SUD-EST DU MASSIF CENTRAL

DEPT. ARDECHE (07)

P.R.A. Coiron (partie non classée en montagne)

P.R.A. Plateaux du Haut et Moyen Vivarais (partie non classée en montagne)

P.R.A. Vallée du Rhône (en partie)

GLUN

MEYSSE

ST GEORGES LES BAINS

OZON

CHATEAUBOURG

BAIX

VION

ROCHEHAURE

ARRAS S/RHONE

P.R.A. Bas Vivarais (partie non classée en montagne)

DEPT. GARD (30)

P.R.A. Bas Vivarais (en totalité)

P.R.A. Cévennes

St. JULIEN LES ROSIERS

St. MARTIN DE VALGALGUES

P.R.A. Garrigues(limitrophes Bas Vivarais)

AIGALIER

AIGUEZE

ALLEGRE

BASTIDE d'ENGRAS

BELVEZET

BROUZET-les-ALES

BOUQUET

BRUGUIERE

EUZET

FONS S/LUSSAN

FONTARECHES

GARN

ISSIRAC

LAVAL ST ROMAN

LUSSAN

MAGES

MEJANNES-le -CLAP

MEJANNES-le -ALES

MONS

MONTCLUS

NAVACELLES

PLANS

POTELIERES

POUGNADORESSE

ROUSSON

ST AMBROIX

ST ANDRE d'OLERARGUES

ST CHRISTOL de RODIERES

ST JULIEN de CASSAGNAS

ST JUST ET VACQUIERES

ST LAURENT LA VERNEDE

ST MARCEL DE CAREIRET

ST PRIVAT des VIEUX

SALAZAC

SALINDRES

SERVAS

SEYNES

VALLERARGUES

VERFEUIL

11. ZONE GARRIGUES SOUBERGUES

DEPT. GARD (30)

P.R.A. Cévennes (en partie)

ANDUZE

FRESSAC

P.R.A. Soubergues (en partie)

POMPIGNAN

P.R.A. Garrigues (limitrophes de l'Hérault)

CADIERE et CAMBO
CONQUEYRAC

ST HIPPOLYTE du FORT
SAUVE

DEPT. HERAULT (34)

P.R.A. Soubergues (en partie)

BABEAU-BOULDOUX
BERLOU
CELLES
FAUGERES
FOS
LA BOISSIERE
LE BOSC
LE PUECH
LIAUSSON
VAILHAN

MONTESQUIEU
OCTON (non compris la fraction de l'ex-
commune de ST MARTIN des COMBES proposé
pour un classement en zone de montagne,
PEZENES-les-MINES
ROQUEBRUN
ROQUESSELS
SALASC
ST JEAN de LA BLAQUIERE
MERIFONS

P.R.A. Garrigues (en partie)

ARGEL LIERS
AUMELAS
CABREROLEES
CAUSSE de la SELLE
CAUSSINIOJOULS
CAZEVIEILLE
FERRIERES-les-VERRERIES
MAS DE LONDRES

PUECHABON
ROUET
ST MARTIN DE LONDRES
ST NAZAIRE DE LADAREZ
VIOLS LE FORT
VIOLS en LAVAL
NOTRE DAME DE LONDRES

P.R.A. Minervois (en partie)

St. JEAN DE MINERVOIS

12. ZONE BORDURE DE LA MONTAGNE NOIRE

DEPT. AUDE (11)

P.R.A. Lauragais (en partie)

ISSEL
LA POMAREDE

ST MARTIN LE VIEIL
ST PAPOUL
TREVILLE
VILLESPIY

P.R.A. Région Viticole

MOUSSOULENS RAISSAC s/LAMPY

ARAGON

13. ZONE AUVERGNE I

DEPT. ALLIER (03)

P.R.A. Montagne Bourbonnaise (partie non classée en montagne)

P.R.A. Bocage Bourbonnais (en totalité)

P.R.A. Sologne Bourbonnaise (en totalité)

P.R.A. Combraille Bourbonnaise (partie non classée en montagne)

DEPT. PUY DE DOME (63)

P.R.A. Combraille Bourbonnaise (en partie)

CHAMPS

St. QUINTIN S/ SIOULE

JOZERAND

MARCILLAT

St. HILAIRE-la-CROIX

P.R.A. Combraille (en partie)

MONTCEL

14. ZONE AUVERGNE II

DEPT. PUY DE DOME (63)

P.R.A. Plaine de la Dore (en partie)

COURRIERE
ST JEAN d'HEURS
PESCHADOIRES
BULHON
NOALHAT

BORT-1'ETANG
NERONDE S/DORE
RAVEL
DORAT
ORLEAT

P.R.A. Livradois (en partie)

SERMENTIZON
NEUVILLE

BONGHEAT
JUMEAUX

P.R.A. Limagne Viticole (en partie)

GLAINE-MONTAIGUT
ST JULIEN de COPPEL
PROMPSAT
LAPS

EGLISE NEUVE près BILLOM
GIMEAUX
BUSSEOL
YRONDE et BURON

P.R.A. Plaine de Lembron (en partie)

MAREUGHEOL
VILLENEUVE-LEMBRON
CHALUS
VICHEL

MAURIAT
SAINT-BABEL
SAINT-YVOINE

P.R.A. Limagne Agricole (en partie)

SAINT-SYLVESTRE PRAGOULIN
SAINT-PRIEST-BRAMEFANT
CHARNAT

VINZELLES
CREVANT-la-VEINE

15. ZONE SOLOGNE (Centre 1)

DEPT. CHER (18)

P.R.A. SOLOGNE (en totalité)

P.R.A. Pays Fort et Sancerrois

Canton d'ARGENT S/SAULDRE	:	BLANCAFORT
Canton d'AUBIGNY S/NERE	:	OIZON
Canton de la CHAPELLE d'ANGILLON	:	la CHAPELLE d'ANGILLON IVOY-le-PRE
Canton d'HENRICHEMONT	:	ACHERES la CHAPELOTTE HENRICHEMONT HUMBLIGNY NEUVY-DEUX-CLOCHERS NEUILLY-en-SANCERRE
Canton de LERE	:	SANTRANGES SAVIGNY-en-SANCERRE
Canton de SANCERRE	:	SENS&BEAUJEU
Canton de VAILLY	:	ASSIGNY BARLIEU CONGRESSAULT DAMPIERRE-en-CH&ST JARS LENOYER SUBLIGNY SURY-les-BOIS THOU VAILLY VILLEGENON

DEPT. LOIRET (45)

P.R.A. Sologne (en totalité)

DEPT. LOIR et CHER (48)

P.R.A. Grande Sologne (en totalité)

P.R.A. Sologne viticole (en partie)

HUISSEAU S/COSSON
COUR CHEVERNY
SOINGS EN SOLOGNE
MEHERS

MONT près CHAMBORD
CHEVERNY
CHEMERY

16. ZONE BOISCHAUTS - LA MARCHE

DEPT. CHER (18) ..

P.R.A. Boischaut Sud (en totalité)

P.R.A. Marche (en totalité)

DEPT. INDRE (36)

P.R.A. Boischaut Nord (en totalité)

P.R.A. Boischaut Sud (en totalité)

P.R.A. Bas Berry (en totalité)

P.R.A. Brenne (en totalité)

DEPT. INDRE et LOIR (37)

P.R.A. Gatine de Loches et Montresor (Boischaut Nord) (en totalité)

17. ZONE POITOU -CHARENTES

DEPT. Vienne (86)

P.R.A. Brandes (sauf Poitiers)

P.R.A. Confins Granitiques (en totalité)

DEPT. CHARENTE (16)

P.R.A. Brandes (en totalité)

P.R.A. Confolentais (en totalité)

18. ZONE LIMOUSIN

DEPT. CORREZE (19) (partie non classée en montagne)

DEPT. CREUSE (23) (partie non classée en montagne)

DEPT. HAUTE VIENNE (87)

P.R.A. Marche (en totalité)

P.R.A. Haut Limousin (partie non classée en montagne à l'exception de
LIMOGES)

19. ZONE DORDOGNE et REGIONS LIMITROPHES
DU LOT et GARONNE (Aquitaine I)

DEPT. DORDOGNE (24) (en totalité)

DEPT. LOT et GARONNE (47)

P.R.A. Périgord Noir (en totalité)

P.R.A. Bergeracois (en totalité)

P.R.A. Pays de Duras (en totalité)

20. ZONE DES LANDES (Aquitaine 2)

DEPT. GIRONDE (33)

P.R.A. Landes du Médoc (en totalité)

P.R.A. Landes de Villandraut (en totalité)

P.R.A. Grandes Landes (en totalité)

P.R.A. Petites Landes du Bazadais (en totalité)

DEPT. LANDES (40)

P.R.A. Pays de Born (en totalité)

P.R.A. Marensin (en totalité)

P.R.A. Marenne (en totalité)

P.R.A. Lardes de Roquefort (en totalité)

P.R.A. Grandes Landes (en totalité)

DEPT. LOT et GARONNE (47)

P.R.A. Grandes Landes (en totalité)

21. ZONE GERS et PERIPHERIE

DEPT. GERS (32) (en totalité)

DEPT. TARN et GARONNE (82)

P.R.A. Neracois (en totalité)

P.R.A. Lomagne (en totalité)

P.R.A. Côteaux du Gers (en totalité)

DEPT. HAUTE GARONNE (31)

P.R.A. Côteaux du Gers (en totalité)

P.R.A. Côteaux de Gascogne (en totalité)

DEPT. HAUTES PYRENEES (65)

P.R.A. Côteaux de Gascogne (en totalité)

P.R.A. Astarac (en totalité)

P.R.A. Rivière Basse (en totalité)

DEPT. LANDES (40)

P.R.A. Tursan (en totalité)

P.R.A. Bas Armagnac (en totalité)

22. ZONE BORDURE SUD-OUEST DU MASSIF CENTRAL

DEPT. LOT (46) (en totalité sauf zone montagne article 3 § 3)

DEPT. AVEYRON (12) (en totalité sauf zone montagne article 3 § 3)

DEPT. TARN (81) (en totalité sauf zone montagne article 3 § 3)

DEPT. TARN et GARONNE (82)

P.R.A. Pays de Serres (en totalité)

P.R.A. Quercy Blanc (en totalité)

P.R.A. Causses de Quercy (en totalité)

P.R.A. Bas Quercy de Montclar (en totalité)

P.R.A. Rouergue (en totalité)

P.R.A. Bas Quercy de Montpezat (en totalité sauf 8 communes : BIOULE, LA FRANCAISE
LAMOTHE-CARDEVILLE, LIZAC MOISSAC, MONTASTRUC,
PIQUECOS, REALVILLE)

DEPT. LOT et GARONNE (47)

P.R.A. Causses (en totalité)

P.R.A. Pays de Serres (en totalité)

23. ZONE ENSEMBLE SOUS PYRENEEN I

DEPT. PYRENEES ATLANTIQUES (64)

P.R.A. Montagne Basque (partie non classée en montagne)

P.R.A. Côteaux Basques (partie non classée en montagne)

P.R.A. Côteaux entre les Gaves (en partie)

BOSDARROS
BRUGES-CAPBIS-MIFAGET
HAUT DE BOSDARROS
LASSEUBE
ST FAUST
AUBERIIN
ESTIALESCQ
LACOMMANDE
CUQUERON
PARBAYSE
LOUBIENQ
LASSEUBETAT
CARDESSE
MONEIN

LUCQ DE BEARN
OGENNE CAMPTORT
VIELLESECURE
BUGNEIN
SAUVELADE
CASTETBON
ORION
ORRIULE
BURGARONNE
L'HOPITAL D'ORION
LANNEPLAA
OZENX
MONTESTRUCQ
CASTETNER
GAN

P.R.A. Vallée du Gave d'Oloron (en partie)

BUZY

P.R.A. Vallée du Gave de Pau (en partie)

LESTELLE BETHARAM (F)

DEPT. HAUTES PYRENEES (65)

P.R.A. Montagne de Bigorre (partie non classée en montagne)

P.R.A. Côteaux de Bigorre (partie non classée en montagne)

P.R.A. Vallée de l'Adour (en partie)

ADE

ANTIST

ORDIZAN

MONTGAILLARD

VISKER

24. ZONE ENSEMBLE SOUS PYREEN II

DEPT. HAUTE GARONNE (31)

P.R.A. Pyrénées centrales (partie non classée en montagne)

P.R.A. La Rivière (en partie)

ROQUEFORT S/GARONNE

TOUILLE

REGADES

ARDIEGE

CIER DE RIVIERE

RIEUCAZE

ASPRET SARRAT

GOURDAN POLIGNAN

MARSOULAS

MONTESPAN

FIGAROL

SALIES DE SALAT

HIS

CASSAGNE

POINTIS INARD

LESPITEAU

MANE

CASTAGNEDE

MONTSAUNES

MAZERES DU SALAT

P.R.A. Volvestre (en totalité)

DEPT. ARIEGE (09)

P.R.A. Région sous-Pyrénéenne (partie non classée en montagne)

P.R.A. Côteaux de l'Ariège (partie non classée en montagne)

25. ZONE ENSEMBLE SOUS PYRENEEN III

DEPT. AUDE (11)

P.R.A. Razès et Lauragais (Haut Razès-Lauragais et Piège)

LA CASSAIGNE	SALLES S/1 ^{ERS}
CALZALRENOUX	BARAIGNE
FANJEUX	BELFLOU
FONTERS-du-RAZES	CUMIES
GAJA-la-SELVE	FAJAC-la-RELENQUE
GENERVILLE	GOURVIEILLE
LAURAC	LA LOUVIERE - LAURAGAIS
ORSANS	MARQUEIN
PLAVILLA	MEZERVILLE
RIBOUISSE	MOLLEVILLE
ST GAUDERIC	MONTAURIOL
ST JULIEN-de-BRIOLA	PAYRA S/1 ^{ERS}
BELPUECH	STE CAMELLE
CAHUZAC	ST MICHEL-de-LANES
LAFAGE	BELLEGARDE-du-RAZES
MAYREVILLE	LA COURTETE
MOLANDIER	FENOUILLET-du-RAZES
PECHARIC-et-le-PY	HOUNOUX
PECH-LUNA	LIGNAIROLLES
PEYREFITTE S/1 ^{ERS}	MAZEROLLES DU RAZES
PLAIGNE	MONTGRADAIL
ST AMANS	SEIGNALENS
ST SERNIN	
VILLAUTOU	

P.R.A. Razès et Région Viticole (Haute Vallée de l'Aude)

ANTUGNAC	ESPERAZA
CASSAIGNES	FA
CONILHAC-de-le-M.	ROUVENAC
COUIZA	
LUC S/AUDE	
MONTAZEL	
ROQUETAILLADE	
LA SERPENT	
ALET-les-BAINS	
CAMPAGNE S/AUDE	
BOURIEGE	

P.R.A. Région Viticole (Hautes Corbières)

MAS-des-COURS
CAUNETTES-en-VAL
FAJAC-en-VAL
LABASTIDE-en-VAL
MAYRONNES
ST MARTIN-des-PUITS
ST PIERRE-des-CH.
TALAIRAN
TAURIZE
VILLAR-en-VAL
VILLETRITOLS
QUINTILLAN

DAVEJEAN
DERNACUEILLETTE
PALAIRAC
VILLEROUGE-TERMENES
LADEN-su-LAUQUET
ST POLYCARPE
VILLAR-ST-ANSELME
VILLEBAZY
ALBAS
COUSTOUGE
FONTJONCOUSE
JONQUIERES

DEPT. PYRENEES ORIENTALES (66)

P.R.A. Corbieres du Roussillon

RASIGUERES
ST ARNAC
LANSAC
PLANEZES

CASSAGNES
LESQUERDE
BELESTA

P.R.A. Vallespir-Alberes

MONTAURIOL
VIVES

P.R.A. Plaine du Roussillon

PASSA
LLAURO-TORDERES (fraction TORDERES)

II - Liste des zones défavorisées - Article 3, § 5

a) ZONE ALSACE-LORRAINE

DEPT. BAS-RHIN (67)

P.R.A. Montagne Vosgienne (en partie)

CLIMBACH
LENBACH-MATTSTALL

NIEDERSTEINBACH
OBERSTEINBACH
WINGEN
LANGENSOULTZBACH
DAMBACH
WINDSTEIN
ERCKARTSWILLER
ESCHBOURG
FROHMUHL
HINSBOURG

LICHTENBERG
PETERSBACH
LA PETITE PIERRE
PUBERG
REIPERSWILLER
ROSTEIG
SPARSBACH
STRUTH
TIEFFENBACH
WEITERSWILLER
WIMMENAU
WINGEN S/MODER
ZITTERSHEIM

P.R.A. Plateau Lorrain (en partie)

VOLKSBERG
WALDHAMBACH
WEISLINGEN
LOHR

PFALZWEYER
SCHOENBOURG
RATZWILLER

DEPT. MOSELLE (57)

P.R.A. Plateau Lorrain (en partie)

MONTBRONN
SOUCHT
EPPING
ORMERSVILLER

P.R.A. Montagne Vosgienne (en partie)

LAMBACH
LEMBERG
ST LOUIS LES BITCHE
STURZELBRONN
REYERSVILLER
GOETZENBRUCK
ROPPERVILLER
LIEDERSCHIEDT
HANVILLER
BOUSSEVILLER
MEISENTHAL
SCHORBACH
HASPELSCHIEDT
LENGELSHEIM
MOUTERHOUSE

HOTTVILLER
ENCHENBERG
BREIDENBACH
WALSCHBRONN
EGUELSHARDT
SIERSTHAL
BAERENTHAL
BITCHE
NOUSSEVILLER
WALDHOUSE
LOUTZVILLER
ROLBING
SCHWEYEN
VOLMUNSTER
PHILIPPSBOURG

DEPT. HAUT-RHIN (68)

P.R.A. Montagne Vosgienne (en partie)

LAM
LEIMBACH
RODEREN

DEPT. VOSGES (88)

P.R.A. Montagne Vosgienne (partie non classée en zone de montagne)

b) ZONE ILES DU PONANT

DEPT. COTE DU NORD (22)

BREHAT

DEPT. FINISTERE (29)

BATZ

MOLENE

OUESSANT

SEIN

DEPT. MORBIHAN (35)

GROIX

HOEDIC

BELLE ILE

ILE AUX MOINES

HOUAT

ILE d'ARTZ

DEPT. VENDEE

YEU

c) ZONE MARAIS POITEVIN

DEPT. VENDEE (85)

P.R.A. Marais Poitevin dessèché (en totalité)

P.R.A. Marais Poitevin mouillé (en totalité)

DEPT. CHARENTE MARITIME (17)

P.R.A. Marais Poitevin dessèché (en totalité)

DEPT. DEUX SEVRES (79)

P.R.A. Marais Poitevin mouillé (en totalité)

d) ZONE RHONE ALPES

DEPT. SAVOIE (73)

P.R.A. Albanais (partie non classée en montagne)

P.R.A. Quatre Cantons (en partie)

CONJUX
ST PIERRE DE CURTILLE
LUCEY
JONGIEUX
BILLIERME
ST JEAN LE CHEVELU
CHAMPAGNEUX
AVRESSIEUX
ROCHEFORT
VEREL DE MONTBEL

ST GENIX
BELMONT-TRAMONET
DOMESSIN
LA BRIDOIRE (F)
ST PAUL S/YENNE
YENNE
LA BALME
MEYRIEUX-TROUET (F)
GRESIN
ST BERON (F)

P.R.A. Combe de Savoie (en partie)

LA TRINITE
HAUTEVILLE
BETTON-BATTONNET
CHAMOUSSET
BOURGNEUF
CHAMOUX S/ GELON
ST JEAN DE LA PORTE (F)
CRUET (F)
AITON
GRESY S/ISERE
FRETERIVE
MONTAILLEUR
ST VITAL
FRONTENEX
TOURNON
LES MOLLETES
ST PIERRE D'ALBIGNY

STE HELENE DU LAC
GILLY S/ISERE
VILLARD D'HERY
VILLARD LEGER (F)
ST PIERRE DE SAUCY
ALBERTVILLE
LA CHAPELLE BLANCHE
DETRIER
VILLARD-SALET
LA ROCHETTE
CROIX DE LA ROCHETTE
ROTHERENS
LA CHAVANE
PLANAISE
COISE
CHATEAUNEUF

P.R.A. Cluse de Chambéry (en partie)

BRISON ST INNOCENT
GRESY S/AIX
MOUXY
DRUMETTAZ-CLARAFOND
MERY
SONNAZ
LE BOURGET DU LAC(F)

LA MOTTE SERVOLEX (F)
BOURDEAU
BARBY
ST ALBAN LEYSSE

DEPT. HAUTE SAVOIE (74)

P.R.A. Région d'Annecy (en partie)

SILLINGY
LA BALME DE SILLINGY
NONGLARD
POISY
LÔVAGNY
CHAVANOD

MONTAGNY LES LANCHES
SEYNOD
EPAGNY
PRINGY-FERRIERES (fraction de l'ex-com-
mune de PRINGY)
ARGONNEX
METZ-TESSY

P.R.A. Région d'Annemasse (en partie)

ST CERGUES (F)
REIGNIER
JUVIGNY

ESSERTS-SALEVES (F)(*)
BONNE S/MENOGE (fraction de l'ex-commune
de LOEX)

MACHILLY
MONNETIER-MORNEX (F)
CRANVES-SALES (F)

P.R.A. Cluse d'Arve (en partie)

CLUSES
SCIONZIER
THIEZ (F)
MARIGNIER (F)
VOUGY
BONNEVILLE

ST PIERRE -en-FAUCIGNY
AYZE (F)
MARNAZ
CORNIER
CONTAMINE S/ARVE

P.R.A. Bas Chablais (en partie)

THONON (fraction de l'ex-commune de
MARIN)
BALLAISON
LULLY
BRENTHONNE

PERRIGNIER (F)
ALLINGES
BONS-en-CHABLAIS (commune fusionnée avec
BRENS et ST DIDIER-en-CHABLAIS)

P.R.A. Albanais (partie non classée en montagne)

(*) commune appartenant à la région agricole "PLATEAU DES BORNES"

FINANZBOGEN

DATUM : 26.10.1976

1. HAUSHALTSPOSTEN : 8100 und 8103

2. BEZEICHNUNG DES VORHABENS : Vorschlag einer Richtlinie des Rates 75/271/EWG (Frankreich) vom 28. April 1975 über das Gemeinschaftsverzeichnis der benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete im Sinne der Richtlinie 75/268/EWG

3. JURISTISCHE GRUNDLAGE : Artikel 6 der Verordnung 729/70/EWG

4. ZIELE DES VORHABENS: Vervollständigung der Liste der Richtlinie 75/271/EWG durch Zufügung der von Entvölkerung bedrohten benachteiligten Gebiete (Art. 3-4) und der mit spezifischen Handicaps belasteten Gebiete (Art. 3-5) der Richtlinie 75/268/EWG

5. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	JE WIRTSCHAFTSJAH	LAUFENDES HAUSHALTSJAH (.)	KOMMENDES HAUSHALTSJAH (.)
5.0. AUSGABEN			
- ZU LASTEN DES EG-HAUSHALTES (ERSTATTUNGEN/INTERVENTIONEN)			-
- ZU LASTEN NATIONALER VERWALTUNGEN			2,6 MRE
- ZU LASTEN ANDERER NATIONALER SEKTOREN			-
5.1. EINNAHMEN			
- EIGENE MITTEL DER EG (ABSCHÖPFUNGEN/ ZOLLE)			-
- IM NATIONALEN BEREICH			-

	JAH	JAH	JAH
	1978	1979	1980
5.0.1. VORAUSSCHAU AUSGABEN 8100	0,2 MRE	0,6 MRE	1,4 MRE
5.1.1. VORAUSSCHAU EINNAHMEN 8103	0,45 MRE	0,45 MRE	0,45 MRE

5.2. BERECHNUNGSMETHODE:

vergl. "Anmerkungen"

6.0. FINANZIERUNG IM LAUFENDEN HAUSHALT IST MÖGLICH DURCH IM BETREFFENDEN KAPITEL VORHANDENE MITTEL ☒ JA/☐ NEIN

6.1. FINANZIERUNG IST MÖGLICH DURCH ÜBERTRAGUNG VON KAPITEL ZU KAPITEL IM LAUFENDEN HAUSHALT ☒ JA/☐ NEIN

6.2. NOTWENDIGKEIT EINES NACHTRAGSHAUSHALTS ☒ JA/☐ NEIN

6.3. ERFORDERLICHE MITTEL SIND IN DIE ZUKUNFTIGEN HAUSHALTE EINZUSETZEN ☒ JA/☐ NEIN
Dies ist nicht erforderlich, da die Finanzierung aufgrund der in dem betreffenden Kapitel vorgesehenen Kredite möglich ist.

ANMERKUNGEN : 1. Vorgesehene Ausgaben

A. Entwicklungspläne

Die französische Regierung sieht in den neu abgegrenzten Gebieten für die Betriebe mit Entwicklungsplan im Rahmen der Richtlinie 72/159/EWG eine Erhöhung der Zinsvergütung von 1 % vor. Es wird geschätzt, daß es in einem Zeitraum von 10 Jahren 30.000 Entwicklungspläne geben wird, davon im ersten Jahr 750, im zweiten Jahr 1.500 und 3.000 im dritten Jahr.

Da diese Entwicklungspläne bereits für die Richtlinie 72/159/EWG in Rechnung gestellt wurden, ergeben sich zusätzliche Kosten nur aus der vorgesehenen Erhöhung der Zinsvergütung von 1 %. Die Schätzung der zusätzlichen Kosten des Mitgliedstaates stellen sich wie folgt dar :

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
1. Jahr des Planes	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2 MRE
2. Jahr des Planes		0,4	0,4	0,4	0,4	0,4 MRE
3. Jahr des Planes			0,8	0,8	0,8	0,8 MRE
4. Jahr des Planes				0,8	0,8	0,8 MRE
5. Jahr des Planes					0,8	0,8 MRE
6. Jahr des Planes						0,8 MRE
Jährliche Kosten insges.	0,2	0,6	1,4	2,2	3,0	3,8 MRE
Erstattung EAGFL (25 %)		0,05	0,15	0,35	0,55	0,75 MRE

Darüber hinaus ist aufgrund der günstigeren Beihilferegelung im Rahmen der Richtlinie 75/268/EWG mit 10.000 neuen Entwicklungsplänen zu rechnen; die Gesamtkosten (6 %) dieser neuen Entwicklungspläne müssen in Rechnung gestellt werden. Diese 10.000 Pläne verteilen sich auf 10 Jahre; davon entfallen 250 auf das erste, 500 auf das zweite und 1.000 auf das dritte Jahr.

Die Schätzung der zusätzlichen Kosten des Mitgliedstaates stellt sich wie folgt dar :

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
1. Jahr des Planes	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6 MRE
2. Jahr des Planes		1,2	1,2	1,2	1,2	1,2 MRE
3. Jahr des Planes			2,4	2,4	2,4	2,4 MRE
4. Jahr des Planes				2,4	2,4	2,4 MRE
5. Jahr des Planes					2,4	2,4 MRE
6. Jahr des Planes						2,4 MRE
Jährliche Kosten insges.	0,6	1,8	4,2	6,6	9,0	11,4 MRE
Erstattung EAGFL (25 %)		0,15	0,45	1,05	1,65	2,25 MRE

Zusätzliche Kosten zu Lasten des EAGFL für die Entwicklungspläne :

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
ursprünglich vorge- sehene Pläne (30.000)	-	0,05	0,15	0,35	0,55	0,75 MRE
zusätzliche Pläne (10.000)	-	0,15	0,45	1,05	1,65	2,25 MRE
	-	0,2	0,60	1,4	2,2	3,0 MRE

B. Investitionen in Fremdenverkehr und Handwerk im Sinne von
Artikel 10 Absatz 2 der Richtlinie 75/268/EWG

Der Betrag für diese Investitionen ist auf 55.000 FF begrenzt; diese Investitionen werden höchstens für 10 % der Entwicklungspläne von Bedeutung sein. Da diese Investitionen in dem Gesamtbetrag von 42.060 RE je AK (Artikel 8-2) der Richtlinie 72/159/EWG inbegriffen sind, ist nicht anzunehmen, daß sich hieraus zusätzliche Kosten ergeben. Solche Investitionen treten an die Stelle anderer im Entwicklungsplan vorgesehenen Investitionen.

C. Gemeinschaftliche Investitionen für die Erzeugung von Futtermitteln
und für die Verbesserung und Ausrüstung der gemeinsam genutzten
Weiden und Almen im Sinne von Artikel 11 der Richtlinie 75/268/EWG

Die französische Regierung gewährt schon gegenwärtig die Beihilfen für gemeinschaftliche Investitionen. Die Abgrenzung dieser neuen Gebiete ermöglicht es dem EAGFL, diese Beihilfen zu erstatten; der Betrag beläuft sich auf 1,8 MRE. Bei Unterstellung, daß sich dieser Betrag nicht ändert, ergibt sich für den EAGFL eine jährliche Belastung von 0,45 MRE.

D. Zusammenfassung der vorgesehenen Ausgaben

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
8100	-	0,2	0,6	1,4	2,2	3,0 MRE
8103		0,45	0,45	0,45	0,45	0,45 MRE
Gesamtkosten zu Lasten des EAGFL	-	0,65	1,05	1,85	2,65	3,45 MRE

./.

2. In Zukunft vorgesehene Kosten (Ausgleichszulage)

Die französische Regierung hat wissen lassen, daß die Absicht besteht, in Zukunft (Datum liegt nicht fest) die Gewährung der Ausgleichszulage auf bestimmte Gebiete, auf die sich diese Richtlinie bezieht, auszudehnen. Die gegenwärtig nicht festgelegten Gebiete werden "zones de Piedmont" genannt. Nach der gegenwärtigen französischen Schätzung beträgt der Viehbestand dieser Gebiete 550.000 GVE und der Betrag der Beihilfe 100 FF pro GVE und 80 FF pro Milchkühe. Die Dienststellen der Kommission nehmen an, daß die Anzahl der in Betracht kommenden Milchkühe in diesen Gebieten 150.000 GVE und die der anderen Tiere 400.000 GVE betragen wird. Die Kosten eines solchen Vorschlags würden sich belaufen auf :

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Milchkühe	2,16	2,16	2,16 MRE
andere Tiere	7,2	7,2	7,2 MRE
insgesamt	9,36	9,36	9,36 MRE
Erstattung EAGFL		2,34	2,34 MRE

Es wurde entschieden, die Schätzung für die Erstattung nicht in diesen Finanzbogen einzubeziehen, da der Zeitpunkt, zu dem diese Ausgleichszulage eingeführt werden soll, uns noch nicht angegeben worden ist.